

ntt-aktuell Oktober 2010

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjörg.Biener @ asamnet.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Afghanistan: Radio Free Europe/Radio Liberty hat im September 2010 mit der Verteilung von 20.000 Radios in Afghanistan begonnen. "Wir wollen Afghanen in unzugänglichen Gebieten und Flüchtlingslagern den Zugang zu Informationen ermöglichen, die den Demokratisierungsprozess befördern", begründet RFE-RL-Sprecher Julian Knapp die Aktion. Insgesamt ist die Verteilung dem US-Auslandsdienst eine halbe Million USD wert. "In den meisten Gebieten gibt es keine Elektrizität und sind Batterien teuer. Deshalb verteilen wir solar- und handbetriebene Empfänger, wie sie sich nach dem Erdbeben in Haiti bewährt haben." Die Radios sind nicht auf bestimmte Frequenzen festgelegt, aber man hofft doch, dass die Afghanen vor allem Radio Azadi einschalten werden. (Radio takes on taliban in Afghan propaganda war 18.9.2010 http://seattletimes.nwsources.com/cgi-bin/PrintStory.pl?document_id=2012924886&zsection_id=&slug=apasafghanradiovstaliban&date=20100918)

Argentinien: RIP Gabriel Ivan Barrera. Der bekannte südamerikanische DXer und Kurzwelleneditor Gabriel Ivan Barrera ist am späten Abend des 14. September 2010 einem schweren Herzinfarkt erlegen. Dies teilte Hugo Lopez Carmona mit, in dessen Radioshack das Unglück nach einem fröhlichen Abend geschehen ist. Der 52-jährige starb in seinem Geburtsland Chile, in das er aus Anlass der 200-Jahr-Feiern der Unabhängigkeit zu Besuch gekommen war.

"GIB", seit 1976 DXer, gab unter anderem das Informationsblatt Onda Corta heraus und firmierte bei vielen Kurzwellenmagazinen, so auch bei "weltweit hören", der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft DX, als Südamerika-Korrespondent. Bei Radio Argentina al Exterior betreute er an die 30 Jahre die DX-Nachrichten. Seine letzte Zulieferung wurde am 17. September 2010 ausgestrahlt. (Hugo Lopez Carmona BCDX, Anker Petersen 22.9.2010 DXLD)

Australien: Zwei bisher im ekuadorianischen Pifo stationierte 100-kW-Sender werden derzeit beim HCJB Global Technology Center in Elkhart IN überarbeitet und unter anderem auch DRM-tauglich gemacht. Die fast zwei Jahrzehnte alten Sender sollen mittelfristig bei **HCJB Global-Australia** in Kununurra eingesetzt werden. Die Kurzwellenstation in Pifo wurden vor einem Jahr geschlossen, teils weil sie dem neuen Großflughafen von Quito im Wege war, teils weil sich nach Auffassung der HCJB-Leitung die Kurzwelle auch in Lateinamerika überlebt hat.

HCJB Global-Australia sendet seit Januar 2003 von Kununurra aus auf Kurzwelle für Süd- und Ostasien sowie Ozeanien ist inzwischen aber auf ein neues Sendegelande in direkter Nachbarschaft zum ersten umgezogen. Im Vollbetrieb soll die Kurzwellenstation über vier Sender an sieben Antennen verfügen, wobei ein Sender in Reserve bleibt. (HCJB News Update 23.-27.8.2010 DXLD)

Bahamas: Die Leitung der **Broadcasting Corporation of The Bahamas** plant die Entlassung von 93 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Dies gab Bernard Evans, President of The Bahamas Communications and Public Officers Union, in einem Interview mit dem Nassau Guardian weiter. Natürlich sei man unzufrieden mit der Zahl, aber der Gewerkschafter würdigte, dass man immerhin offiziell informiert worden sei.

Nach Quellen im Haus werden bei der Umsetzung ab 1. Oktober 2010 fast alle Abteilungen betroffen sein:

ZNS Northern Service 26 statt 48, da Herabstufung des Programms

Newsroom 22 statt 36

Programm 36 statt 38

Radio 11 statt 23

Werbezeitenverkauf und Marketing 3 statt 16

Administration 7 statt 17

Geschäftsführung 5 statt 8.

Der Northern Service soll zurückgefahren werden, das Programm Power FM 104.5 MHz zunächst nicht wieder auf Sendung gehen. Die Parlamentsübertragungen via Cable Bahamas sollen abgegeben werden, da man hier den Staat in der finanziellen Pflicht sieht. Hintergrund der Maßnahmen ist eine dramatische Reduzierung des zugewiesenen Budgets. Im vorigen Jahr wurde das von 8,5 Mio. Dollar im Vorjahr auf 4,25 Mio. in diesem halbiert. (Nassau Guardian via Radio Netherlands Media Networ 16.9.2010 DXLD)

Guatemala: Wayne Antony Berger, Direktor und Techniker bei **Radio Cultural**, ist am 21. Sept. 2010 bei einem Aufenthalt in Jerusalem überraschend gestorben. Dies gab seine Station TGN auf der Homepage www.radiocultural.net/site/index.php bekannt. Radio Cultural, das früher zahlreiche Kurzwellensender betrieb, sendet heute auf Mittelwelle 730 kHz und UKW 100,5 MHz sowie im Internet. (Edith Madrid 21.9.2010 DXLD)

Nordkorea: VoA-Reportagen über nordkoreanische Arbeiter in Wladiwostok sind auf dem renommierten New York Festival mit einer Gold World Trophy for National/International Affairs ausgezeichnet worden. Young-Ran Jeon vom koreanischen Dienst der **Voice of America** (www.voanews.com/korean) hatte dafür nach sechs Monaten Vorbereitung im Juli 2009 unter rund 5000 Nordkoreanern recherchiert und die Interviews und Gespräche zu einer dreiteiligen Serie verarbeitet, die im August 2009 ausgestrahlt wurde. Die Arbeit war eine extreme Gratwanderung, insofern sie unter den Augen nordkoreanischer Offizieller geschah und doch das Vertrauen von Interviewpartnern gewinnen musste. Auf der anderen Seite brachte Young-Ran Jeon 15 Jahre Erfahrung in der Berichterstattung über Nordkorea in das Projekt ein. (VoA-Pressemitteilung VoA broadcaster wins New York Festivals Award 24.9.2010 KWRS)

Russland: Die **Stimme Russland** hat im September 2010 nach 64 Jahren die Produktion japanischer Sendungen aus Khabarowsk eingestellt. Kazuya Okada (49) und seine Frau, die dort seit April 1996 ein Sibirien-Programm produziert hatten, wurden im August 2010 entlassen und übergangsweise als Mitarbeiter für den September eingestellt. Auch wenn die Schließung der Niederlassung in Khabarowsk finanziell bedingt ist, werden die Mittel- und Kurzwellensendungen 21.00-23.00 Uhr Japanischer Zeit bis auf weiteres fortgesetzt. (Radio Netherlands Media Network 21.9.2010 DXLD)

USA: Erstmals hat sich am 17. Sept. 2010 (10.00-12.00 Uhr Ortszeit) der für die strategische Leitung der US-amerikanischen Auslandsdienste verantwortliche Broadcasting Board of Governors in einer öffentlichen Sitzung getroffen. Die Öffentlichkeit wurde durch eine Webcam und Übertragung bei www.bbg.gov hergestellt. Der Broadcasting Board of Governors verantwortet die Arbeit der Auslandsmedien von Voice of America, Radio Free Europe/Radio Liberty, Middle East Broadcasting Networks (Alhurra TV and Radio Sawa), Radio Free Asia und Office of Cuba Broadcasting (Radio and TV Marti), die zusammen an die 171 Mio. Menschen wöchentlich erreichen. (BBG-Pressemitteilung September meeting of the broadcasting board of governors 9.10.2010 KWRS)

USA: Präsident Barack Obama hat Richard M. Lobo als Direktor des International Broadcasting Bureau ernannt. Das IBB betreut das weltweite Netzwerk von Sendern und Zuspelungen, die für die Ausstrahlung von US-Auslandsprogrammen gebraucht werden. Außerdem ist es für die Hörerforschung, Programmevaluation und das Personalmanagement zuständig, für die VoA-Editorials, die die Meinung der US-Regierung ins Programm einbringen, Sicherheit und viele andere Aufgaben.

“Wir freuen uns, das wir Dick zu einem Zeitpunkt an Bord bekommen, an dem der Broadcasting Board of Governors eine umfassende Überprüfung der bisherigen Medienstrategien beginnt. Er bringt unglaublich viele Qualifikationen in seine neue Position mit, sowohl als altgedienter Journalist als auch als Rundfunkorganisator“, so BBG Chairman Walter Isaacson. In früheren Jahrzehnten war Lobo in den Führungsetagen verschiedener Radio- und Fernsehsender bzw. -organisationen tätig, in den mittneunziger Jahren auch beim Office of Cuba Broadcasting, das die US-Auslandssendungen für Kuba verantwortet. (BBG-Pressemitteilung Lobo Appointed Director of International Broadcasting Bureau 21.9.2010 KWRS)

USA / Kuba: Der für die strategische Leitung aller offiziellen US-Auslandsdienste zuständige Broadcasting Board of Governors hat Carlos A. Garcia-Perez zum Direktor des **Office of Cuba Broadcasting** ernannt. “In Kuba scheinen durchgreifende politische und wirtschaftliche Veränderungen anzustehen; da wird es noch wichtiger, dass Radio und TV Marti eine Quelle objektiver Nachrichten über das Geschehen in Kuba und der US-amerikanischen Politik dazu sind“, sagte BBG Chairman Walter Isaacson bei der Präsentation des Nachfolgers von Pedro Roig (69), der nach sieben Jahren von der Leitung des Office of Cuba Broadcasting zurücktrat. Von Haus aus ist Garcia-Perez Wirtschafts- und Rechtsexperte; das mag andeuten, wo der erst seit kurzem wieder vollständige Broadcasting Board of Governors die größte Baustelle beim Office of Cuba Broadcasting, das Zeit seines Bestehens sowohl mit Vorwürfen gegen die journalistische Qualität als auch gegen das Geschäftsgebahren zu kämpfen hatte.

Radio Martí sendet seit 1983, TV Martí seit 1990, um das Informationsmonopol in Kuba zu durchbrechen. Tatsächlich steht der Erfolg beider Sender dahin. Zum einen werden die Sendungen von Kuba gestört, zum anderen beklagen oppositionelle Kubaner die Langweiligkeit der Programme. In den USA ist das Management der Sender immer wieder Ziel von Kritik und Zweifeln. Ein Kongressbericht 2009 sprach von weniger als einem Prozent Reichweite. Im August 2009 wurde nach langen Kämpfen das Budget gekürzt, weswegen Roig 35 Jobs streichen musste. 15 Stellen wurden im Rahmen normaler Fluktuation frei, 20 Mitarbeitende wurden entlassen. Jüngst lehnte der Haushaltsausschuss des US-Senats die vom Broadcasting Board of Governors beantragten Investitionen in Studioteknik und Programmverbreitung von TV Martí bei DirecTV ab, so lange es keine neue

Gesamtstrategie für Sendungen nach Kuba gibt. Jedenfalls habe man eine solche bei der früheren Geldzuweisung mit angeforderte Strategie nicht erhalten. Aus dem Budgetantrag 29,179 Mio. USD strich das Komitee aber nur 390.000 USD und empfahl die Zuweisung von 28,789 Mio. USD. (BBG-Pressemitteilung Director of Office of Cuba Broadcasting Appointed 22.9.2010, Dr. Hj. Biener)

Usbekistan: Die **Voice of America** hat ihre Besorgnis über das Schicksal von Abdumalik Boboev bekannt gemacht, der von den usbekischen Behörden festgenommen worden ist. Man wirft ihm die Bedrohung der öffentlichen Sicherheit, Verleumdung und Visa-Vergehen vor. Falls es zu einer Verurteilung des 41-jährigen kommt, würde der Journalist für einige Jahre ins Gefängnis gehen. Boboev bestreitet die Vorwürfe, wenngleich er wie andere Journalisten auch ohne Akkreditierung arbeitete, da alle Anträge unbeantwortet blieben. Abdumalik Boboev ist seit über fünf Jahren für den usbekischen Dienst der Voice of America tätig und in dieser Zeit auch einmal für seine Berichterstattung ausgezeichnet worden.

VOA-Director Danforth W. Austin betonte am 16. September: "Mr. Boboev, wie alle Mitarbeitenden der Voice of America sind dazu angehalten, korrekt und ausgewogen zu berichten, und er darf nicht dafür bestraft werden, dass er seine Arbeit gut macht. (VoA-Pressemitteilung VoA expresses concern about fate of Uzbek journalist 16.9.2010 KWRS)

Mittelwelle

Bahamas: Am 2. September 2010 gab es an der Sendeanlage der **Broadcasting Corporation of the Bahamas** in South Beach einen außergewöhnlich dreisten Einbruch. Bei hellem Tageslicht fuhren zwei Männer vor, gaben sich als Techniker aus und informierten die Wache, sie müssten den Transformator überprüfen. Kaum waren sie wieder abgefahren, wurde bemerkt, dass die Mittelwelle nicht mehr auf Sendung war.

Nach dem Ausfall der Mittelwelle, die die Family Islands versorgt, wurde das Programm auf die UKW-Frequenz 104,5 MHz geschaltet. Das Management der Broadcasting Corporation entschuldigte sich bei der Hörerschaft für den mittlerweile dritten Kupferdiebstahl samt Senderausfall seit 2006. Man versprach eine schnellstmögliche Wiederaufnahme der Mittelwellensendungen in etwa einem Monat. (Radio Netherlands Media Network 6.9.2010 KWRS)

Italien. Im August 2010 wurden Testsendungen einer neuen norditalienischen Privatstation **Onda Media Broadcast** (Roberto Furlan, ondamediabroadcast @ gmail.com) auf 1512 kHz gehört. Die Testprogramme brachten 07.00-23.30 Uhr Ortszeit eine breite Musikapalette von Klassik über Jazz bis Popmusik. In Stationsansagen wurde auch auf die Hoffnungstechnik Digital Radio Mondiale Bezug genommen. Die Station steht in San Pietro in Casale zwischen Bologna und Ferrara. Mittelfristig soll auf den Mittelwellen 1503 kHz (600 W) und 1512 kHz (1,2 kW) gesendet werden. (Alessandro Capra 26.8., Herman Boel 2.9., Fabrizio Magrone 2.9.2010 BCDX / DXLD)

Spanien: RNE Melilla (Altos de la Vía, 3, 52004 Melilla, Spanien) hat werktags 7.25-7.30, 7.50-8.00 und 13.10-14.00 Uhr Ortszeit (=ME/S/Z) Lokalsendungen auf 972 kHz (5 kW). Sendestandort ist die Finca Zalama (auch als Huerta Salama bekannt).

Ein Empfangsbericht über die Lokalsendung um 7.50 Uhr wurde nach 21 Tagen mit Brief, unterzeichneter PPC und 2 Aufklebern beantwortet. Nach 16 Tagen war bereits ein Audiofile der berichteten Sendung nebst freundlichem Begleitschreiben per Email gekommen. Zusatzbonus dieser QSL ist der Status des in Nordafrika gelegenen Melilla als eigenes Radioland. (Ewald Glantschnig 15.9.2010)

Sri Lanka: WRN Broadcast hat mit der Bewerbung von Sendezeit auf einem Mittelwellensender in Sri Lanka begonnen, der in diesen Tagen fertig wird. Die 50-kW-Sendeanlage wurde in Puttalam (07 58 35.32 N 79 47 54.09 O) errichtet, wo bereits die TWR-Mittelwelle 882 kHz steht, und hat die Mittelwelle 1125 kHz zugewiesen bekommen. In Sri Lanka selber hat die Mittelwelle wegen einer guten UKW-Versorgung so gut wie keine Bedeutung mehr, WRN bewirbt sie dennoch für Sri Lanka und dann in den Stunden der Dämmerung und Dunkelheit auch für die Versorgung von Südindien. Informationen bekommt man auch bei der Sri Lanka Broadcasting Corporation:

www.slbc.lk/images/stories/tender_notice/OPPORTUNITIES_FOR_BROADCASTERS.pdf. (Victor Goonetilleke 9.9., Alokesh Gupta 9.9, Fleur Nittolo WRN 9.9.2010 DXLD)

USA (Kalifornien): Die Flaggschiffstation der Oakland A's KTRB-860 (50 kW) ist in finanziellen Schwierigkeiten, doch nach Angaben der bisherigen Eigner wird die Comerica Bank, die am 10. Sept. 2010 die Kontrolle übernommen hat, die weitere Ausstrahlung der Baseball-Spiele und Beiprogramme für die Restsaison sicherstellen. Zahlreiche Mitarbeiter wurden bereits entlassen und Programme eingestellt. Der Moderator der Nachberichterstattung wird künftig von den Oakland A's bezahlt. Nach Angaben von Ken Pries, vice president of broadcasting and communications bei den Oakland A's, werden die Fans keine Veränderungen merken. (A's

update: Flagship radio station struggling, but vows to stay on air --- KTRB-860 struggling but will stay on the air
www.mercurynews.com/sports/ci_16046861 via Kevin Redding DXLD)

USA (Missouri): Die St. Louis Cardinals werden 2011 zu ihrem jahrzehntelangen Radiopartner KMOX (50 kW) zurückkehren. KMOX übertrug die Baseballspiele der Cardinals bereits von 1954 bis 2005 und wechselte dann zu KTRS-AM, was manche Fans wie einen Verrat an der Geschichte ansahen. Die Ansager Mike Shannon und John Rooney werden weiterhin die Spiele übertragen. (Cards returning to longtime radio home KMOX-AM 1.9.2010 via Mike Cooper DXLD)

Kurzwelle

Angola: Seit Juli 2010 berichteten internationale Empfangsexperten "vom besten Empfang" für "Radio Nacional de Angola" auf 4950 kHz seit Jahren. Offenbar waren nicht nur die Ausbreitungsbedingungen besser, sondern war auch die Modulation häufiger als sonst vorhanden bis gut verständlich. Die jüngeren europäischen Empfangsmeldungen bezogen sich auf Zeiten um Mitternacht UTC. (Carlos Goncalves 5.9., Rumen Pankov 10.9., Anker Petersen 12., 18.9.2010 BCDX / DXLD)

Äquatorialguinea: Die beiden Kurzwellen von **Radio Nacional**, 5005 und 6250 kHz, werden kaum noch international gemeldet, sind aber verschiedentlich noch zu hören. (Carlos Goncalves 2.9., Brian Alexander 12.9.2010 BCDX / DXLD)

Bolivien: International verzeichnet für Bolivien elf aktive Kurzwellenstationen. Während die Kurzwelle 5580.21 von Radio San José, San José de Chiquitos, seit einigen Wochen nicht mehr gehört wurde, wurden Kurzwellensendungen folgender bolivianischer Stationen auch interkontinental gehört:

3309.98 Radio Mosoj Chaski, Cochabamba (1009)

4409.8 Radio Eco, Reyes (1009)

4451.2 Radio Santa Ana, Santa Ana de Yacuma (1009)

4700 Radio San Miguel, Riberalta (1009)

4716.19 Bolivia, Radio Yura, Yura (1009)

4795.87 Radio López, Uyuni (1009)

4865 R. Logos, St.a Cruz de la Sierra (1009), auch in Europa gegen Mitternacht

6024.92 R. Illimani/Patria Nueva (wahrscheinlich) (1009)

6134.86 "Radio Santa Cruz", Santa Cruz de la Sierra (1009)

6155.30 Radio Fides (wahrscheinlich) (1009)

(Carlos Goncalves 7.9., Ron Howard 10., 13.9., Chuck Bolland 15., 21.9., Dave Valko 18.9., Robert Wilkner 18., 21.9., Anker Petersen 19.9., David Sharp 22.9.2010 BCDX / DXLD)

Brasilien: Der Domestic Broadcasting Survey 2010 des Danish Short Wave Club International verzeichnet für Brasilien 34 aktive Kurzwellenstationen. Der portugiesische Kurzwellenexperte Carlos Gonçalves, der die Stationen gezielt aufsucht, und weitere europäische Experten meldeten im September 2010 in den Nachtstunden um unsere Mitternacht Empfang folgender brasilianischer Stationen:

4805.1 Rádio Difusora do Amazonas, Manaus AM

4825 R. Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP

4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM, bis 2.00 Uhr, Interferenzproblem Mauretanien

4864.8 R. Verdes Florestas, Cruz.o do Sul AC

4885 Rádio Clube do Pará, Belem PA

4915 R. Daqui, Goiânia GO

4915 "Radiodifusora AM, a sua radio", "Radiodifusora AM, 4915 kHz, onda tropical, Radiodifusora Macapá, a sua voz", Macapá AP

4985 "Rádio Brasil Central Goiânia", Goiânia GO

5035 R. Aparecida, Aparecida SP

5045 R. Cultura do Para, Belém PA

5940 R. Voz Missionária, Camboriú SC

5970 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG

6000 R. Guaiba, Pt.o Alegre RS

6010 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG

6120 SRDA, Curitiba PR

6135 R. Aparecida, Aparecida SP

6150 Rádio Record, São Paulo SP

9505 Rádio Record, São Paulo SP

9587.6 Super Rádio Deus é Amor, São Paulo SP

9629.9 R. Aparecida, Aparecida SP

9645.3 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP
9665.2 R. Missionária, Camboriú SC
9675 R. Canção Nova, Cachoeira Paulista SP
11749.9 R. Voz Missionária, Camboriú SC
11765 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR \\ 1380 kHz R. Continental / Novas de Paz, Recife PE
11780 R. Nacional da Amazonia, Parque do Rodeador DF
11805 Super Rádio Deus é Amor, Rio de Janeiro (1008 1009), nach gut einem Jahr reaktiviert
11815 R. Brasil Central, Goiânia GO
11830 R. Daqui, Anhangueira GO
11855 R. Aparecida, Aparecida SP
11895 R. Boa Vontade, Porto Alegre RS
(Carlos Goncalves 7.9., Anker Petersen 8.9.2010 BCDX / DXLD)

China (Taiwan): Im Oktober 2010 gibt es wieder Direktsendungen von **Radio Taiwan International** über die Sendeanlagen in Tainan in Südtaiwan. Vom 1. bis 3. und vom 8. bis 11. Oktober 2010 wird jeweils 17.00-18.00 (MESZ 19.00) Uhr das reguläre deutsche Programm zusätzlich auch auf 9955 kHz ausgestrahlt. Bis 17.00 UTC sendet vom selben Standort auf selber Frequenz Family Radio, das in jüngeren Tagen recht gut zu hören war. (Jan Balzer 24.9.2010 A-DX / BCDX)

Deutschland: Radio 700 hat folgenden Sendepplan:

07.00-09.00: 6005 Radio Belarus in Deutsch

09.00-17.00: 6005 Radio 700

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Besonders hingewiesen auf folgende Sendungen:

Samstag 02.10. 09.00-10.00 MV Baltic Radio Samstag 02.10. 13.00-14.00 Radio Gloria International Sonntag

03.10. 09.00-10.00 Radio Joystick (Christian Milling 22.8.2010)

Deutschland: Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2010 strahlt das Hamburger Lokalradio auf 5980 kHz 6.00-12.00 (MESZ 8.00) Uhr ein erweitertes Sonderprogramm aus. Programmschwerpunkte sind eine Hörcollage in Wort und Musik über die Geschichte der DDR von ihrer Gründung bis zur Wiedervereinigung 1989/1990.

Ein Interview mit Quaster von den Puhdys darf nicht fehlen. Thomas Völkner stellt in seiner Literatursendung "Schwarz auf weiß" folgende Bücher vor: Andreas H. Apelt: Schwarzer Herbst, Hans-Jürgen Rusch: Gegenwende (Krimi), Christoph Nix: Rabenjagd, Andreas Plathaus: Freispiel, Christian Führer: Und wir sind dabei gewesen, Oliver G. Wachlin: Wunderland (Krimi, Autoreninterview). Empfangsberichte werden mit einer Sonder-QSL-Karte gegen Rückporto bestätigt.

Im Normalfall sendet das wortgeprägte Kulturprogramm täglich 9.00-10.00 Uhr auf Kurzwelle. Das Hamburger Lokalradio wurde von der Medienanstalt MA HSH als bundesweite Kultursparten-Hörfunkprogramm zugelassen. Im Herbst 2009 wurde ihm von der Bundesnetzagentur eine eigene Kurzwellenfrequenz für die europaweite Ausstrahlung zugewiesen. Das Kurzwellenprogramm wird über das Internet an den Partner Radio 700 in Kall bei Euskirchen überspielt und mittels eines 1-kW-Kurzwellensenders SK1 von Rohde & Schwarz und einer Telefunken Breitband-Dipolantenne (A189) auf 5980 kHz ausgestrahlt. Mehr Infos zur Kurzwellenausstrahlung gibt es im Internet bei www.hamburger-lokalradio.de. (Michael Kittner 19.9.2010)

Guatemala: Nach langer Pause hat **Radio Verdad** (www.radioverdad.org) am 17. Sept. 2010, 19.30 Uhr UTC, seine Kurzwellensendungen wieder aufgenommen. Bisher sendete Radio Verdad 11.00 (So 12.55)-06.05 Uhr auf 4052,5 kHz. Nach Angaben von Sendergründer und -betreiber Dr. Edgar Amilcar Madrid sendet man nun auf 4055 kHz.

Zur Zeit nutzt man nur einen Reservesender mit 50 Watt. Der 1-kW-Sender ist im Prinzip repariert, doch will Ralph Borthwick Mitte Oktober noch einmal aus Kanada kommen, um ein finetuning vorzunehmen.

Empfangsberichte sind erwünscht bei Apartado 5, Chiquimula, Guatemala, bzw. [radioverdad5 @ yahoo.com](mailto:radioverdad5@yahoo.com), doch erwies sich die Empfangssituation bei ersten Versuchen in Nordamerika und Europa als "schwierig". (Dr. Edgar Amilcar Madrid 17.9., Glenn Hauser 17.-19., 21.9., Robert Wilkner 17.-22.9., Brandon Jordan 19.9.2010 DXLD)

Guinea: Familia FM, Timbi Madina (www.familiaFm.com) wird abends weiterhin in seinen Sendestunden 18.00-00.00 Uhr auf 4900 kHz international gehört. (Carlos Goncalves 10.8., 5.9. Arthur Miller 22.8., Chuck Bolland 9.9., Robert Wilkner 11.9., Dave Valko 17., 18.9.2010 BCDX / DXLD)

Honduras: Nach Problemen im Sommer (Abwesenheit, verzerrtes Signal, Sendungen auf v3287) kann HRPC **Radio Luz y Vida**, San Luis, in Nordamerika wieder regelmäßig, aber mit wechselnder Audioqualität und Signalstärke auf 3250 kHz beobachtet werden. Die Empfangsmeldungen beziehen sich meist auf die Stunden

nach Mitternacht UTC bis zum Sendeschluss gegen 3.57 Uhr. (Jim Evans 28.8., John Wilkins 2.9., Jim Ronda 7.9., Robert Wilkner 18., 21.9.2010 DXLD)

Indien: Seit den dreißiger Jahren begleitet **All India Radio** Mahalaya mit einer zweistündigen Sondersendung Mahisasura Mardini. Das Programm, das heuer am Morgen des 7. Oktober 2010 indischer Zeit ausgestrahlt wird, beinhaltet Rezitationen aus dem Mythos Chandi Kavya vom Sieg der Göttin Durga über den zum Tyrannen gewordenen Mahisasura, der nur von einem weiblichen Wesen getötet werden konnte. Die sonore Stimme von Birendra Bhadra gibt dem in Sanskrit, der Heiligen Sprache Indiens, gehaltenen Skript von Bani Kumar eine eigene Aura; die Musik von Pankaj Mullick, die Lieder unvergänglicher Interpreten wie Hemant Kumar and Arati Mukherjee unterstützen die religiöse Erhebung, denn die Sendung versammelt gläubige Bengalen in einem gemeinsamen Gottesdienst.

Mit Mahalaya beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Göttin Durga, das nach dem hinduistischen Mondkalender Ende September oder im Oktober gefeiert wird. In Westbengalen mit der Hauptstadt Kolkata ist es das wichtigste Fest des Jahres. In anderen Gegenden Indiens feiern Hindus zur selben Zeit ähnliche Feste für andere Gottheiten. Infolgedessen gibt es für die pan-indische Hörerschaft parallel zum Original eine ähnliche Fassung in Hindi.

Heuer kommt das Programm nach Weltzeit am 6. Okt. 2010 22.30-24.15 Uhr. Im vorigen Jahr wurde das Sonderprogramm neben zahlreichen Mittelwellen auf folgenden Kurzwellen ausgestrahlt:

4760 Port Blair
4820 Kolkata
4835 Gangtok,
4880 Lucknow
4895 Kurseong
4940 Guwahati
4965 Shimla

(Alokesh Gupta 16.9.2010, Dr. Hj. Biener)

Indien (Orissa): AIR Jeypore konnte im September 2010 wieder mit guter Signalstärke und Modulation auf der Kurzwelle 5040 kHz gehört werden. Empfang war ab dem Sendebeginn ca. 0.23 Uhr und in der Stunde vor Sendeschluss 17.40 Uhr mehrfach auch in Dänemark möglich. Die lokale Alternative ist die Mittelwelle 1467 kHz. (Ashok Satpathy 8.9., Anker Petersen 9., 15., 17.9.2010)

Indien (Sikkim): Nach fast zwei Monaten Frequenzabweichung nach 4837.2 kHz wurde **All India Radio Gangtok** nur am 15. September 2010 auf der eigentlichen Frequenz 4835 kHz gehört und dann wieder auf der abweichenden Frequenz. (Partha Sarathi Goswami 15.9., Ron Howard 15.-22.9.2010)

Kolumbien: Folgende Stationen wurden im September 2010 auch interkontinental gehört:

5910 R. Marfil Estereo via La Voz de tu Conciencia, Lomalinda (1009)
6035 La Voz del Guaviare, S. Jose del Guaviare (1008 1009)

Die Empfangsmeldungen von Carlos Goncalves für beide beziehen sich auf die Stunden um Mitternacht UTC (Carlos Goncalves 20.8., 7.9., David Sharp 10.9., Brian Alexander 12.9., Bruce Winkelman 17., 19., 23.9.2010 BCDX / DXLD)

Kolumbien: Yimber Gaviria verzeichnet folgende aktive Kurzwellenstationen in seinem Land:

5910 Marfil Estereo, Puerto Lleras (Eigner: Colombia para Cristo), regelmäßig aktiv
6010 La Voz de Tu Conciencia, Puerto Lleras (Eigner: Colombia para Cristo), regelmäßig aktiv, auch im Internet bei www.fuerzadepaz.com/index.php
6035 La Voz del Guaviare, San José del Guaviare (cadena radial RCN), unregelmäßig auf Sendung mit Musikprogramm von Radio Uno und Fußball von Antena 2
6140 Radio Líder, Bogotá, nur noch sehr unregelmäßig aktiv.

Empfangsberichte für 5910 und 6010 kHz werden vom QSL Manager Rafael Rodríguez en Bogotá (rafaelcoldx @ yahoo.com) betreut, von La Voz del Guaviare (lavozdelguaviare @ hotmail.com) sind keine QSLs bekannt. Informationen allein zu kolumbianischen Stationen finden sich bei <http://colombiadx.blogspot.com>; seine eigenen Empfänge dokumentiert Yimber Gaviria bei <http://yimber.blogspot.com>. (Yimber Gaviria DXLD)

Laos: Nach längerer Pause konnte **Lao National Radio**, Vientiane, ab dem 8. Sept. 2010 wieder auf der Kurzwelle 7145 kHz beobachtet werden, die nach der Erweiterung des Amateurfunkbands allerdings nicht mehr für Rundfunk vorgesehen ist. International gemeldet wurden die Sendungen in Französisch um 13.00 und Englisch um 13.30 Uhr. Angesagt wird die UKW-Frequenz 97,25 MHz. (Ron Howard 8.-18.9.2010 DXLD)

Niederlande: Im Oktober 2010 feiert der **Free Radio Service Holland** (P. O. Box 2702, 6049 ZG Herten, frs @ frsholland.nl) 30 Jahre auf Sendung. Nachdem die Feier des silbernen Jubiläums ausgefallen war, will man die

30 Jahre besonders feiern. Im Vorfeld hat man schon die Hörerschaft um ihre Erinnerungen gebeten. (Peter Verbruggen)

Österreich: Das österreichische Bundesheer stellt seit seiner Neuaufstellung Kontingente zu Friedensmissionen ab. Die nichtmilitärische Verbindung zwischen der Truppe und der Heimat wird im Amateurfunk durch den "Heimatkfunk" hergestellt. Dem OeVSV gehört neben den neun Landesverbänden der Bundesländer die AMRS an, die Austrian Military Radio Society (www.amrs.at), in der die lizenzierten aktiven und ehemaligen Angehörigen des Bundesheers vereint sind. Die AMRS produziert anlässlich des 40. Jahrestags ihres Bestehens eine Jubiläumssendung, die vier Mal über Moosbrunn ausgestrahlt wird:

7.+14.11.2010 10.00-10.30: 6155 (100 kW) für Europa

7.+14.11.2010 16.00-16.30: 17620 (100 kW) für Nordamerika Ost

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

QSLs über <oe4rgc @ amrs.at> (Wolf Harrant 16.9.2010 A-DX / BCDX)

Pakistan / Afghanistan: Radio Mashaal, das Sonderprogramm von Radio Free Europe / Radio Liberty für das afghanisch-pakistanische Grenzgebiet, hat Mitte September seine Sendezeit ausgebaut. Seit dem 15. September sendet das paschtunische Programm des von den USA finanzierten Auslandsdienstes nach folgendem Sendepan:

04.00-13.00: 621 12130

04.00-09.00: 15175 15740

09.00-13.00: 12030 15360

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Mit dem erweiterten Programm soll den zunehmenden Untergrundsendern islamischer Gruppen entgegengewirkt werden. (Radio Netherlands Media Network 16.9.2010 DXLD)

Peru: Der Domestic Broadcasting Survey 2010 des Danish Short Wave Club International verzeichnet für Peru 25 aktive Kurzwellenstationen. Folgende Stationen wurden im September 2010 in Nordamerika beobachtet:

3329.642, Ondas del Huallaga, Huánuco (1009)

4746.94, Radio Huanta 2000, Huanta, Ayacucho (1009)

4774.9, Radio Tarma, Tarma (1009)

4826.55, R. Sicuani (1009)

4986.833, Radio Manantial, Huancayo (1009)

5039.21, Radio Libertad, Junín (1009)

5459.98, Radio Bolívar, Cd. Bolívar (1009) stark driftend

5460.357, Radio Bolívar, Cd. Bolívar (1009)

5921.29 Radio Bethel, Arequipa (1008 1009 in beiden Monaten wahrscheinlich)

6019.3 Radio Victoria (1009, aber 9., 10. off)

6173.8, Radio Tawantinsuyo, Cusco (1008 1009)

(Dave Valko 29.8., 18.9., Glenn Hauser 8.-13., Robert Wilkner 10.-18.9., Chuck Bolland 11.-12., 15., 16., 21.)

St. Helena: Der für den 9. Oktober 2010 angekündigte Radio St. Helena Day muss aus technischen Gründen ausfallen. Nach Angaben von Organisator Robert Kipp hat man so gravierende Probleme mit dem Antennenmast, der die dreielementige Yagi-Antenne trägt, dass man dies unmöglich bis zum angekündigten Termin reparieren kann. Kipp weist darauf hin, dass auf der abgelegenen Insel so gut wie alles aus Großbritannien bestellt und herangeschafft werden muss. Dennoch soll das Hobbyprojekt Radio St. Helena Day nicht beendet, sondern 2011 fortgesetzt werden. (Robert Kipp 10.9.2010 BCDX / DXLD)

Sudan: Die **Voice of America** hat ein neues Programm für den Südsudan begonnen. Die Erstsending am 20. September sollte über den Besuch von Salva Kiir Mayardit, Vizepräsident des Sudan und Präsident des Südsudan, in den USA sowie über die Arbeit der Stiftung des früheren US-Präsidenten Jimmy Carter im Sudan berichten. Tatsächlich begann das Programm erst am 23. September 2010.

Sudan in Focus (www.voanews.com/sudan) wird montags bis freitags 16.30-17.00 Uhr auf 9675 kHz (Nauen), 12015 kHz (Wertachtal) und 13825 kHz (Wertachtal) ausgestrahlt und soll das Referendum vorbereiten, das im Januar 2011 über die Unabhängigkeit des Südsudan entscheiden soll. VOA Director Danforth W. Austin: "Um eine so wichtige Entscheidung informiert zu treffen, brauchen die Menschen Informationen von allen Seiten. Die Voice of America wird ihre Tradition der ausgewogenen, umfassenden und unabhängigen Berichterstattung zu Fragen fortsetzen, die für Sudanesen im Land und in der Diaspora zentral sind." Finanziert werden die Sendungen durch das Office of the Special Envoy to Sudan beim Außenministerium. (Pressemitteilung VoA lauches new program to Southern Sudan 20.9.2010 KWRS, Sei-ichi Hasegawa 23.9.2010 DXLD)

Tansania (Sansibar): Offenbar ist das Unterseekabel, das bis zum 10. Dez. 2009 die Insel Sansibar mit Strom versorgte, ersetzt worden, denn seit Mitte September wird Radio Zanzibar wieder auf Kurzwelle gemeldet. Die Station sollte eigentlich nach folgendem Sendepan arbeiten:

03.00-06.00: 6015 Sendebeginn um 3.00 mit Koran-Rezitation und islamischer Andacht gehört

15.00-21.00: 11735 noch nicht wieder gemeldet

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die mit chinesischer Hilfe in Dole, 10 km nordöstlich der Inselhauptstadt, errichtete Kurzwellenanlage verfügt offenbar über keine Stromreserve. Die beiden anderen Frequenzen 585 kHz und 97,4 MHz wurden durch Dieselgeneratoren mit Strom versorgt. (Dan Sheedy 14.9., Brandon Jordan 15.9., Ron Howard 14.-22.9., Bruce Churchill 19.9.2010 BCDX / DXLD)

Tschad: Radio Nationale Tchadienne ist ab Mitte August wieder auf 6165 kHz gehört worden. Die Station kann in Europa auf 6165 kHz gegen 4.30 Uhr beim Sendestart und abends bis zum Sendeschluss gegen 22.30 (Sa 23.00) Uhr beobachtet werden. In beiden Fällen wird die Nationalhymne gespielt. Morgens ab 4.59 und abends bis 20.28 Uhr wird der Empfang vom kroatischen Rundfunk auf gleicher Frequenz beeinträchtigt. Die Frequenz 7120 kHz konnte dagegen nicht gehört werden. (Michele D'Amico 7.8., Roland Schulze 10.8., Carlos Goncalves 12.8., 7.9, Arthur Miller 19.8.2010 BCDX / DXLD)

USA (AK): Obwohl derzeit nur ein Kurzwellensender in Betrieb ist, hat **KNLS Anchor Point** bei der überarbeiteten Website www.knls.org bereits einen Sendeplan für die Winterzeit ab 31. Oktober 2010 ins Netz gestellt.

08.00-09.00: 7355	Englisch
08.00-10.00: 9655	Mandarin-Chinesisch
09.00-10.00: 6150	Russisch
10.00-11.00: 7355	Englisch
10.00-12.00: 9655	Mandarin
11.00-12.00: 6150	Russisch
12.00-13.00: 7355 9655	Englisch
13.00-18.00: 7300	Mandarin
13.00-14.00: 6150	Mandarin
14.00-15.00: 7355	Englisch
15.00-18.00: 6150	Russisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Patrick Robic 31.7., Alokesh Gupta 21.9.2010 BCDX)

USA (FL): Bis zum Sendestart der eigenen Kurzwellenstation in Madagaskar, die auch für Sendungen nach Lateinamerika eingesetzt werden soll, will **World Christian Broadcasting** Sendezeit bei WRMI Radio Miami International mieten. In einem Spendenaufruf sucht die mit den Churches of Christ verbundene Radiomission Sponsoren für wöchentlich 30 oder 60 Minuten bzw. eben 120 USD für die aktuell geplanten vier Halbstundenprogramme in einem Monat. Nach eigenen Angaben hat WRMI Miami in der Karibik Hunderte von auf 9955 kHz voreingestellten Radioempfängern verteilt. (World Christian Broadcasting Website 21.8.2010 DXLD)

USA (NC): WTJC Morehead City, das auf seiner Festfrequenz 9370 kHz von WYFR auf 9355 und 9385 kHz eingeklemmt wird, hatte in den vergangenen Wochen technische Probleme (z. B. 30.7. , 10.-14.9. off). (Liz Cameron 29.7., Glenn Hauser 30., 31.7., 10.-15.9.2010 DXLD).

UKW

Deutschland (SH): Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Peter Harry Carstensen hat am 25. September 2010 den ersten friesischen Radiosender auf Sendung geschickt. "Um unsere Minderheitensprachen erfolgreich zu bewahren, müssen wir ihnen Gehör verschaffen. Der **FriiskFunk** ist für den Erhalt der friesischen Sprache vorbildlich und wegweisend", sagte der Regierungschef zum Start des Senders in Alkersum auf Föhr. FriiskFunk (www.oksh.de/sh/machen/projekte/friiskfunk/friiskfunk.php) ist ein Projekt der Ferring-Stiftung, des Offenen Kanals Schleswig-Holstein und des Friesenrates. Künftig produzieren in einem neuen Außenstudio der Ferring Stiftung zwei Redakteurinnen Beiträge in friesischer Sprache. Der Offene Kanal richtet zudem Außenstudios in interessierten Schulen ein, die dann live aus der Schule senden können. FriiskFunk ist im Sendegebiet des Offenen Kanals Westküste sowohl auf der neuen Frequenz 96,7 MHz als auch auf den bereits vorhandenen Sendern des Offenen Kanals (97,6 MHz in Garding, 98,8 MHz in Husum und 105,2 MHz in Heide) zu empfangen. (Erster friesischer Radiosender ist auf Sendung 25.9.2010 www.shz.de/nachrichten/schleswig-holstein/artikeldetail/article/111/erster-friesischer-radiosender-ist-auf-sendung.html via Karl Michael Gierich)

Indien: All India Radio begleitet die Commonwealth Games, die vom 3. bis 14. Oktober 2010 in Delhi stattfinden, mit einem eigenen Programm. Ein entsprechender Sender am AIR-Hauptquartier in der Parliament Street nahm am 30. August 2010 auf 100.1 MHz (5 kW) den Betrieb auf. Gesendet wird 7.00-23.00 Uhr Ortszeit in Hindi und Englisch sowohl für Touristen als auch einheimische Sportbegeisterte. (Alokesh Gupta 30.8.2010)

Indien: Das TV Today Network hat seine Radiomarkte neu positioniert. Ursprünglich wollte man mit dem Frauenformat Meow FM eine Marktnische finden, nun versucht man es mit einem Bollywoodformat und dem neuen Namen Oye! 104.8 FM. Oye FM (<http://oyefm.in>) ist in den Metropolen Delhi, Kolkata und Mumbai vertreten sowie in Amritsar, Jodhpur, Patiala und Shimla. (Meow FM re-branded as Oye! 104.8 FM 19.9.2010 www.afaqs.com/media/story.html?sid=28298_Meow+FM+re-branded+as+Oye!+104.8+FM via Jose Jacob)

Indien (Haryana): Radio Mewat (Seeking Modern Application for Real Transformation, 145, Gautam Nagar, New Delhi-110049) hat im September 2010 den Betrieb aufgenommen. Dies teilte Archana Kapoor, der Gründer der betreibenden Nichtregierungsorganisation mit.

In der Testphase sendet die Station zweimal täglich zwei Stunden 8.00-10.00 und 15.00-17.00 Uhr Ortszeit auf 90,4 MHz. Sender und Antenne wurden von der UNESCO finanziert und NOMAD India bereitgestellt. Die Regierung will diese Nachbarschaftsstation zu einem Pilotprojekt machen und anschließend weitere Stationen als public-private partnership errichten.

Die Station arbeitet in Nuh in Mewat, einem jüngst neu geschaffenen Distrikt von Haryana, und soll in dem rückständigen Gebiet für einen Entwicklungsschub sorgen. Die Region kämpft mit Lebensumständen wie schlechtem Wasser, aber auch sozialen Missständen von Analphabetismus bis hin zu fehlenden Mitbestimmungsmöglichkeiten. (Archana Kapoor 13.9.2010, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Uttar Pradesh): Überflutungen in Uttarakhand, wo auch Dämme geöffnet werden mussten, haben auch Uttar Pradesh getroffen. In diesem Zusammenhang haben All India Radio und Doordashan TV in Bareilly wegen Überflutung der Station ihren Betrieb einstellen müssen. AIR Bareilly arbeitet auf 100,4 MHz (2x3 kW).

(Overflowing Uttarkhand dams add to UP woes 22.9.2010

<http://m.timesofindia.com/PDATOI/articleshow/6604098.cms> via Jose Jacob)

Hobbykontakt

Deutschland: Das Pappradio, ein neues Software Defined Radio für 65 Euro plus Versand ist jetzt fertig. Stephan Schaa hat ihn für **Radio HCJB** entwickelt und eine Vorversion im vergangenen Jahr auf dem DX-Camp des Rhein-Main-Radio-Club vorgestellt. Das Pappradio kann einfach mit einem PC oder Laptop betrieben werden. Weitere Informationen finden sich unter www.pappradio.de. (Harald Gabler 27.9.2010)

Japan: Der Japan SW Club bestätigt Empfangsberichte für seine Segmente in Wavescan und DX Partyline ab sofort auch per e-mail. Die QSL-Adresse lautet jswcqs@live.jp. Die elektronische QSL entspricht der gedruckten Karte, die auch weiterhin unter folgender Adresse mit 2 USD Rückporto zu bekommen ist: JSWC, P.O.Box 44, Kamakura, 248-8691, Japan. (Toshimichi Ohtake 31.8.2010 DXLD)

Japan: Mit Hilfe von Koichiro Itou hat Shinichi Shiraishi eine QSL-Sammlung aus den fünfziger Jahren ins Netz gestellt. Die Karten findet man unter <http://picasaweb.google.com/jswc5160?showall=true#100>. (Shinichi Shiraishi 28.8.2010 BCDX / DXLD)

Polen: Aus Anlass von 85 Jahren Rundfunk in Polen veranstaltet Polskie Radio eine Ausstellung im Schloss von Warschau. Nachgezeichnet wird die Rundfunkgeschichte an Personen, an Programmen und an der Technik. Zu sehen gibt es 390 Photos und zahlreiche Poster, zu erleben verschiedene Multimediapräsentationen. "Tu Polskie Radio 1925-2010" ist bis zum 17. Oktober zu besuchen. (Radio Netherlands Media Network 4.9.2010)